

SPP 2255 KULTURERBE KONSTRUKTION

CLUSTERWORKSHOP

WEIMAR,

15./16. OKTOBER 2024

UNSCHEIN SICHT BAR

Der erste Workshop des Clusters H im DFG-Schwerpunktprogramm 2255 befasst sich mit zwei speziellen Erscheinungsformen des Kulturerbes Konstruktion der Hochmoderne – dem Unscheinbaren und dem Unsichtbaren. Letzteres ist Wesenselement vieler dem Betrachter verborgen bleibender, versteckter Konstruktionen. Ersteres betrifft durchaus sichtbare, aber alltägliche oder massenhaft vorkommende Bauten und Strukturen, die nicht per se die Aufmerksamkeit der Forschung auf sich lenken. Der Workshop thematisiert Möglichkeiten zur Erfassung, Analyse, Beschreibung und Vermittlung des Unschein- und Unsichtbaren. Am Anfang des Workshops steht jedoch ein Seitenblick auf die Phänomenologie.

www.kulturerbe-konstruktion.de

SPP 2255

KULTURERBE KONSTRUKTION

Gefördert durch

DFG



DAS UNSCHINBARE UND DAS UNSICHTBARE – ANALYSE, BESCHREIBUNG UND MÖGLICHKEITEN IHRER VERMITTLUNG

DIENSTAG 15. OKTOBER 2024

ab 14:00 Uhr	Ankunft und Registrierung	
15:00 Uhr	Begrüßung	Prof. Dr. Jan Willmann, Internationales Heritage Zentrum Bauhaus-Universität Weimar
15:10 Uhr	Das Unscheinbare: Fallbeispiel I	Johanna Monka-Birkner, TU Dresden Unscheinbare Serien. Eine Einordnung typisch unscheinbarer Eisenbahnbrücken
15:50 Uhr	Kaffeepause	
16:00 Uhr	Impuls	Prof. Dr. Jens Soentgen, Universität Augsburg Das Unscheinbare: Phänomenologische und rhetorische Aspekte
16:45 Uhr	Kaffeepause	
17:15 Uhr	Das Unsichtbare: Denkmalpflegerischer Zugang	Dr. Kirsten Angermann, Bauhaus-Universität Weimar Das Unsichtbare und die Denkmalpflege. Allgemeines und Spezifisches im Zusammenhang mit dem „Kulturerbe Konstruktion“
18:00 Uhr	Diskussion	Fragen und Zwischenbilanz
20:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Weimar-Altstadt	

MITTWOCH 16. OKTOBER 2024

09:00 Uhr	Das Unscheinbare: Fallbeispiel II	Jonatan Anders, Bauhaus-Universität Weimar Geschossbausysteme in Skelettbauweise. Unscheinbare Leistungen der Hochmoderne?
	Das Unsichtbare: Erfassung und Vermittlung	Julian Rudolph, TU Braunschweig Technische Methoden zur Erfassung versteckter Metall-Konstruktionen Prof. Dr. Anke Fissabre, Anina Janich, FH Aachen Fragen zur Vermittlung
10:30 Uhr	Kaffeepause	
11:00 Uhr	Diskussion	Übersicht und Ausblick
11:30 Uhr	Clustertreffen	Interne Besprechung des Clusters H im SPP 2255
12:30 Uhr	Ende der Veranstaltung	

» Ort: Neufert-Haus, Rudolstädter Str. 7, 99428 Weimar-Gelmeroda

» Anmeldung bis 01.10.2024 an Dr. Kirsten Angermann, Bauhaus-Universität Weimar: kirsten.angermann@uni-weimar.de

SPP 2255
KULTURERBE KONSTRUKTION

Gefördert durch

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Bauhaus-Universität Weimar



Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege



FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

